



Datenschutzerklärung – für Online-Meetings via ZOOM des Diözesanverband Köln

Der sensible Umgang mit den persönlichen Daten unserer Teilnehmenden ist für uns ein wichtiges Anliegen – wir nehmen das Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bzw. das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) zum Anlass, unseren Umgang mit schutzwürdigen, persönlichen Daten unserer Teilnehmenden zu überprüfen und diesen transparent zu gestalten.

Für Online-Meetings des Kreuzbund DV Köln e.V. 50676 Köln, Georgstr. 20 sind zuständig:

VORSITZENDE

Andrea Stollfuß, 0171-750066, andrea.stollfuss@kreuzbund-dv-koeln.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Elke Kostack, 0221-2722 785, elke.kostack@kreuzbund-dv-koeln.de

Datenerhebung

Der Diözesanverband nutzt das Tool ZOOM, um Onlinemeetings durchzuführen. ZOOM ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist der Diözesanverband. Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von ZOOM aufrufen, ist der Anbieter von ZOOM für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von ZOOM jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von ZOOM herunterzuladen. Sie können ZOOM auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der ZOOM-App eingeben. Wenn Sie die ZOOM-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Webseite von ZOOM finden.

Bei der Nutzung von ZOOM werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. während der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: *Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild (optional)*

Meeting-Metadaten: *Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen*

Bei Aufzeichnungen (optional): *MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats*

Bei Einwahl mit dem Telefon: *Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.*

Text-, Audio- und Videodaten: *es besteht die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden dann die gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon des Endgerätes sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgerätes verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die ZOOM-Applikationen abschalten bzw. stummschalten.*

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. einen Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Datenverarbeitung

- Der Bundesverband verwendet ZOOM, um Online-Meetings durchzuführen. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen wollen, werden wir das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der ZOOM-App angezeigt.
- Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.
- Wenn Sie bei ZOOM als Benutzer registriert sind, können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Das Interesse des Diözesanverbandes besteht an der effektiven Durchführung von Online-Meetings – die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung begründet sich auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) bzw. f) DSGVO.

Einverständniserklärung

Mit der Anmeldung zu einem Online-Meeting erkennt der Teilnehmende die Datenschutzerklärung an.

Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht ausdrücklich zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von ZOOM erhält notwendigerweise Kenntnis von den Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit ZOOM vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

ZOOM ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von ZOOM einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere ZOOM-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von Online-Meetings nur Rechenzentren in der EU genutzt werden.

Verantwortlichkeit

Die Verantwortung für diese Datenschutzerklärung liegt beim Vorstand des Kreuzbund Diözesanverband Köln e.V.. –Datenschutzbeauftragter des Kreuzbund e.V. Bundesverband ist:

Franz E. Kellermann (0162) 15 17 877 Datenschutz@kreuzbund.de

Rechte als Betroffene(r)

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten und erhalten auf Verlangen einen Ausdruck dieser. Des Weiteren werden auf Ihr Verlangen Daten berichtigt oder gelöscht, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht unter Berücksichtigung der steuerrechtlich relevanten Aufbewahrungsfristen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Änderungen Datenschutzerklärung

Wir überarbeiten diese Datenschutzerklärung bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung wird bei den Einladungen zu Online-Meetings mitversandt.

Andrea Stollfuß (Vorsitzende)

Franz E. Kellermann (Datenschutzbeauftragter)

Stand: 15.01.2021
